

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	27.09.2011	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**

**LSA zur Busbeschleunigung an der Einmündung Jöllenbecker Straße / Splittenbreite**

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

BV Schildesche, 16.06.2011, TOP 9,  
 BV Schildeche, 07.10.2010, TOP 5

**Beschlussvorschlag:**

Der StEA beschließt im Rahmen der Busbeschleunigung die Signalisierung der Einmündung Jöllenbecker Straße / Splittenbreite. Zuschussmittel sind in Verbindung mit dem Förderantrag - Verkehrsmanagement, 3.BA Busbeschleunigungsprogramm für das Stadtgebiet Bielefeld- zu beantragen.

**Begründung:**

In der Sitzung am 16.06.2011 fasste die BV Schildesche unter Punkt 9.2 folgenden Beschluss:

*Die Verwaltung wird gebeten, eine Bus-Schleuse an der Einmündung der „Splittenbreite“ in die „Jöllenbecker Straße“ einzurichten. Diese Maßnahme soll in einer Prioritäten-Liste aufgenommen werden und ein „Zuschuss-Antrag zur Busbeschleunigung“ gestellt werden.*

Durch die Einrichtung einer Lichtsignalanlage an der Einmündung Jöllenbecker Straße / Splittenbreite lässt sich an einem Werktag die Anzahl der Busfahrten in der Splittenbreite vor der Haltestelle Babenhausen Süd von 328 Fahrten um 110 auf 218 Fahrten reduzieren. Gleichzeitig verkürzt sich der Fahrweg der Linien 54 und 56 aus Richtung Jöllenbeck sowie die der Linie 45 aus Richtung Westerfeldstraße.

Die Kosten für die Signalanlage belaufen sich auf ca. 150.000€ einschließlich der behindertengerechten Ausstattung der Fußgängerfurten. Durch die Nähe zur Signalanlage Jöllenbecker Straße / Voltmannstraße und zur Feuerwache West sind besondere Anforderungen an die verkehrsabhängige Steuerung zu stellen. Für die Umsetzung ist zunächst ein Förderantrag einzureichen. Ein Zeitpunkt zur Einrichtung der Lichtsignalanlage kann z. Zt. nicht genannt werden, dies ist abhängig von den Zuschüssen und den Eigenmitteln der Stadt.

Aus Sicht der Busbeschleunigung ist diese Regelung zu begrüßen, zumal gleichzeitig auch die Lärm-Emissionen in der Splittenbreite gesenkt werden können. Es werden jedoch Fördermittel gebunden, die im Fall einer Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 nach Theesen im Rahmen der Zweckbindungsfrist zurückerstattet werden müssten.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

Moss